

Die **EineWelt Gruppe** der Pfarre Sandeiten lädt ein



## EineWelt Essen (Suppen Sonntag)

am 4. März 2018 um 11 Uhr

im Pfarrsaal, 1160 Wien, Sandleiteng. 53

## EZA-Lebensmittel-Verkauf

von 10:30 - 12 Uhr

Wir unterstützen das Projekt **Werkzeuge des Wissens**:

In Mali besuchen viele Kinder die Schule nur sehr unregelmäßig, da sie bereits früh zum Einkommen ihrer Familien beitragen müssen.



Dementsprechend hoch ist die Analphabetenrate. Vor allem Frauen können weder Lesen noch Schreiben. Der Zugang zu einer Berufsausbildung bleibt ihnen somit meist verwehrt.

Nun sollen in der malischen Hauptstadt Bamako 200 junge Erwachsene, davon über zwei Drittel Frauen, die Möglichkeit erhalten, Lesen und Schreiben zu lernen. Durch das gewonnene Wissen erhöhen sie nicht nur ihre Chancen auf eine gut bezahlte Arbeitsstelle oder eine Berufsausbildung, sondern sie werden auch unabhängiger und selbstbewusster.

### Täglich satt werden

„In Mali bestimmt die Armut die Zukunft der meisten Kinder, denn die größte Herausforderung besteht für viele Familien darin, täglich satt zu werden. Mädchen und Buben müssen bereits sehr früh als Straßenverkäufer oder mit diversen Gelegenheitsjobs zum Einkommen ihrer Familien beitragen. Zeit für die Schule und Hausübungen bleibt dabei kaum. Viele von ihnen besuchen den Unterricht nur sehr unregelmäßig oder brechen die Schule frühzeitig ab. Armut setzt sich so über Generationen fort“, berichtet Mamoutou Soumaré, Leiter unseres malischen Projektpartners Le Relais.

### Ein Leben ohne Lesen und Schreiben

Der westafrikanische Wüstenstaat ist weltweit eines der Länder mit der höchsten Analphabetenrate. Lediglich ein Drittel der Erwachsenen kann Lesen und Schreiben. Da traditionelle Geschlechterrollen nach wie vor weit verbreitet sind, sind es Frauen, die besonders stark von Analphabetismus betroffen sind. Die meisten Malierinnen verfügen, wenn überhaupt, nur über sehr wenig Schulbildung. Lesen und Schreiben zu können ist jedoch Voraussetzung, um eine Berufsausbildung absolvieren und danach einen guten Arbeitsplatz finden zu können.

Seit über zwei Jahren unterstützen wir drei syrische Flüchtlingsfamilien. Nach wie vor werden Leute gebraucht für die Lernhilfe.

Alle drei Familienväter brauchen dringend Arbeit und stehen auch für Gelegenheitsarbeiten jederzeit zur Verfügung.

Kontaktperson: Pfarrkanzlei (01) 48 622 79

Bitte Vormerken:

### 17. Österreichischer Friedenslauf am 14. April 2018 von 9-12 Uhr

Er findet diesmal im **Volksgarten** statt:

Der wunderschöne Park im Anschluss an den Heldenplatz und die Hofburggebäude bieten sich normalerweise den Wienerinnen und Wienern zur Erholung an. Hier können die müden Beine bei einer Rast auf einer Bank ausgeruht werden, während die Augen durch den blühenden Rosengarten und die Ohren durch plätschernde Brunnen abseits der Hektik der Stadt Erholung finden.

Der Friedenslauf ist ein Sponsorlauf, kein Wettlauf. Das heißt, die Läufer suchen sich einen Sponsor, der jede gelaufene Runde mit einem vorher vereinbarten Betrag „belohnt“. Mit diesem „erlaufenen“ Geld wird Kindern geholfen, die unter Ausbeutung und Gewalt leiden.

<http://www.friedenslauf.at>